Microsoft

Lösungen für die digitale Stadt

[07.03.2012] Auf der CeBIT hat Microsoft seine Vision einer vernetzten und zukunftsfähigen Stadt vorgestellt. Als erster Ehrengast hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel in das Goldene Buch eingetragen.

Mit der Neustadt zeigt Microsoft Deutschland im Rahmen der Innovationsinitiative „Chancenrepublik Deutschland“, wie der Einsatz innovativer Technologien Kommunen effizienter, lebenswerter und wirtschaftlich attraktiver machen kann. „Die veralteten Verwaltungsstrukturen müssen durch zeitgemäße IT-Infrastrukturen als Basis für schnelle Entscheidungsprozesse ersetzt werden. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei eine effiziente und vor allem fach- und länderübergreifende Vernetzung“, erklärt Ralph Haupter, Vorsitzender der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland. Neustadt steht laut Microsoft für die Vision einer vernetzten Stadt, in der alle Verwaltungsprozesse digitalisiert sind und eine Automatisierung und deutschlandweite Vereinheitlichung der Melde- und Informationspflichten die Unternehmen spürbar entlastet. Dabei nimmt das Rathaus eine zentrale Rolle ein. Hier laufen die Nervenbahnen der Stadt zusammen, alle Daten der einzelnen Behörden und Einrichtungen erreichen in Echtzeit das digitale Rathaus. So kann die Stadt nach Angaben von Microsoft nicht nur besser planen, sondern entwickelt sich zum Innovationstreiber. „Neustadt steht für die Zukunftsfähigkeit unserer Städte mit einer hohen Lebensqualität und wirtschaftlichem Wachstum. Jede Stadt in Deutschland kann Neustadt sein“, so Ralph Haupter. In der digitalen Neustadt werden Bürger des Weiteren frühzeitig in Entscheidungen über die Stadtplanung eingebunden, Investitionen im Bildungs- und Sozialbereich können eingesehen werden. Über eine zentrale Plattform im Netz können Bürger diskutieren, abstimmen und eigene Ideen veröffentlichen. „Die Wünsche und Vorschläge der Bürger sind eine kreative Ressource, die gewinnbringend für beide Seiten aktiviert werden kann. E-Partizipation stärkt das Vertrauen und liefert eine breitere Akzeptanz für Entscheidungen“, erklärt Haupter. Als erster Ehrengast hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel im Rahmen ihres CeBIT-Rundgangs in das Goldene Buch von Microsofts digitaler Stadt eingetragen.

(cs)

Stichwörter: Panorama, CeBIT 2012, Angela Merkel